

## Dass Jesus siegt

T: Johann Christoph Blumhardt (1852) 1877 (1808-1880)  
M: Christian Hählke 2024

1. Dass Je-sus siegt, bleibt e-wig aus-ge-macht, sein wird die gan-ze Welt;  
denn al-les ist nach sei-nes To-des Nacht in sei-ne Hand ge-stellt.  
Nach-dem am Kreuz er aus-ge-run-gen, hat er zu Thron sich auf-ge-schwun-gen.  
Ja, Je-sus siegt!

2. Ja, Jesus siegt, sei's, dass die Finsternis / im Trotzen wütend schnaubt;  
sei's, dass sie wähnt, mit ihrem gift'gen Biss / hätt Ihn sie viel geraubt.  
Die Seinen lässt in Not und Grämen / sich unser Held doch niemals nehmen.  
Ja, Jesus siegt!
3. Ja, Jesus siegt, obschon das Volk des Herrn / noch hart darniederliegt.  
Wenn Satans Pfeil ihm auch von nah und fern / mit List entgegenfliegt.  
löscht Jesu Arm die Feuerbrände; / das Feld behält der Herr am Ende.  
Ja, Jesus siegt!
4. Ja, Jesus siegt! Seufzt eine große Schar / noch unter Satans Joch,  
die sehndend hart auf des Erlösungsjahr, / das zögert immer noch;  
so wird zuletzt aus allen Ketten / der Herr die Kreatur erretten.  
Ja, Jesus siegt!
5. Ja, Jesus siegt! Wir glauben es gewiss, / und glaubend kämpfen wir.  
Wie du uns führst durch alle Finsternis, / wir folgen, Jesu, dir.  
Denn alles muss vor dir sich beugen, bis auch der letzte Feind wird schweigen.  
Ja, Jesus siegt!

*zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt, außer für  
kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de*

Notenblatt viom 30.1.2024